

Frankreichzentrum

Veranstaltungsprogramm im
Wintersemester 2024/2025



© Adobe Stock/studio v-zwoelf

Über uns

Das Frankreichzentrum ist eine fakultätsübergreifende Einrichtung der Universität des Saarlandes. Ziel dieser Zentralen wissenschaftlichen Einrichtung ist es, frankreich- und frankophoniebezogene Aktivitäten in Forschung und Lehre an der Universität zu bündeln und nach außen zu tragen sowie den deutsch-französischen Austausch zu unterstützen. In diesem Sinne ist die Arbeit des Frankreichzentrums darauf ausgerichtet, über die Grenzen hinweg zu vernetzen und Gelegenheiten für den wissenschaftlichen, sprachlichen und kulturellen Austausch – innerhalb der Universität, aber auch für eine breitere Öffentlichkeit – zu schaffen. Das Tätigkeitsspektrum reicht dabei von der Entwicklung interdisziplinärer Lehrprogramme mit französischen Gastdozent:innen und der Herausgabe eigener wissenschaftlicher Buchreihen über die Organisation von Vortragsreihen, öffentlichen Podiumsdiskussionen und Orientierungsveranstaltungen für Studierende bis hin zu Veranstaltungen und Angeboten zu Austausch und Begegnung wie beispielsweise einem deutsch-französischen Stammtisch. In seiner Rolle als Infopunkt des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) im Saarland berät das Frankreichzentrum Studierende zu Mobilitätsprogrammen des DFJW.

Durch die enge Kooperation mit zahlreichen Partnern im In- und Ausland nimmt das Frankreichzentrum eine wichtige Vermittlerrolle im deutsch-französischen Dialog und in der grenzüberschreitenden Kommunikation der Großregion und der Frankophonie ein.

Netzwerk der universitären Frankreich- und Frankophoniezentren in Deutschland

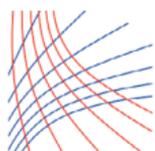
Das Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes ist Mitglied im Netzwerk der universitären Frankreich- und Frankophoniezentren in Deutschland. Es handelt sich dabei um einen Verbund aus derzeit elf akademischen Zentren, die sich an den Universitäten Berlin, Bonn, Bremen/Flensburg/Rostock, Dresden, Freiburg, Leipzig, Mainz, Saarbrücken, Stuttgart und Tübingen sowie an der Hochschule Mannheim für eine Intensivierung der deutsch-französischen Hochschulkooperation einsetzen. Assoziierte Partner sind das Centre Marc Bloch Berlin sowie das Institut franco-allemand de sciences historiques et sociales (IFRA-SHS) / Institut français Frankfurt.

Auf der Homepage des Netzwerks (www.netzwerkffz.de) werden aktuelle Informationen zum Netzwerk sowie zu den gemeinsamen Veranstaltungen, die im Online- bzw. Hybrid-Format organisiert werden, veröffentlicht.

Kontakt

Sprecherin: Dr. Marie Jacquier,
Frankreichzentrum der FU Berlin,
marie.jacquier@fu-berlin.de

Stellv. Sprecherin: Dr. Judith Lamberty,
Frankreichzentrum der Universität
des Saarlandes,
judith.lamberty@uni-saarland.de



NETZWERK
DER UNIVERSITÄREN FRANKREICH- UND
FRANKOPHONIEZENTREN IN DEUTSCHLAND

Festliche Semestereröffnung **Rentrée francophone 2024**

30. Oktober 2024, 16.00–19.00 Uhr
Universität des Saarlandes, Innovation Center,
66123 Saarbrücken

Auch in diesem Jahr organisiert das Frankreichzentrum zu Beginn des Wintersemesters für alle interessierten Mitglieder der Universität sowie Akteurinnen und Akteure der deutsch-französischen Zusammenarbeit der grenzüberschreitenden Region eine Rentrée francophone. Als wichtiger Moment im französischen Kalender wird die rentrée, diese typisch französische und unübersetzbare Wiederaufnahmephase nach dem langen Sommer, somit auch auf dem Saarbrücker Campus als Tradition etabliert. Das Ziel der Rentrée francophone an der Universität des Saarlandes? In Austausch kommen rund um frankreich- und frankophoniebezogene Themen, die uns im Studium, in der Forschung und im Arbeitsalltag beschäftigen und begegnen.



Fotocollage „Rentrée francophone“, 24. Oktober 2023

ab 16.00 Uhr: **Café gourmand**

16.30 Uhr: **Begrüßung**

Prof. Dr. Romana Weiershausen
Leiterin des Frankreichzentrums der
Universität des Saarlandes

Prof. Dr. Dominik Brodowski
Vizepräsident für Internationalisierung und
Europa, Universität des Saarlandes

16.45 Uhr: **Vortrag**

Isabelle Maras

Assoziierte Forscherin am Centre interna-
tional de formation européenne (CIFE)
und Direktorin für Bildung und berufliche
Eingliederung an der Universität Jean
Monnet Saint-Etienne

*Frankreich und Deutschland im Wandel –
Herausforderungen für die deutsch-
französische Hochschulkooperation*

17.15 Uhr: **Präsentation der Poster-Ausstellung der
Fachschaft Romanistik**

*„Zwischen den Zeilen – Entre les lignes:
französische Sprichwörter und was sie
bedeuten“*

ab 17.30: **Chansons & Apéro**

Musikalisches Rahmenprogramm: Evelyn Krebs, Chan-
sonsängerin sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin am
Institut für Musikwissenschaft, Universität des Saarlandes

Mehr Informationen zum Programm finden Sie auf der
Internetseite des Frankreichzentrums.

Anmeldung erwünscht
bis zum 27. Oktober 2024:



Buchpräsentation

Als Rotkäppchen Frankreich verlassen musste. Champagner und Sekt – eine deutsch-französische Geschichte

12. Dezember 2024, 18.00 Uhr
Universität des Saarlandes,
Raum wird noch bekannt gegeben

Lesung: Volker Hildisch, Journalist und Autor
(Saarbrücken)

Moderation: Prof. Dr. em. Peter Winterhoff-Spurk,
Verleger und ehemaliger Professor für
Medien- und Organisationspsychologie
an der Universität des Saarlandes

Das Buch *Als Rotkäppchen Frankreich verlassen musste. Champagner und Sekt – eine deutsch-französische Geschichte* von Volker Hildisch erzählt weitgehend unbekanntes, unterhaltsames, manchmal trauriges, manchmal witziges Geschichten aus der Gründerzeit der Champagnerfirmen im 18. Jahrhundert und der Boomphase im 19. Jahrhundert. Es werden Geschichten erzählt aus der Zeit nach dem Krieg von 1870/71, als sich in der Champagne und in Lothringen zahlreiche deutsche Sekthäuser wie Henkell und „Rotkäppchen“ niederließen. Geschichten aus dem 1. Weltkrieg, nach dem die deutschen Sekthäuser Frankreich verlassen mussten und enteignet wurden; aus der deutschen Besatzungszeit im 2. Weltkrieg, als Millionen von Flaschen zu Dumpingpreisen nach Deutschland transportiert wurden.

Deutschsprachige Lesung mit anschließendem Gespräch.

Kooperationsveranstaltung mit der Buchhandlung Bock & Seip.



Buchcover, Verlag J.G. Seume, 2024 (2. Auflage)

Lesung

Conférence-lecture de Mohamed Mbougar Sarr

12. Februar 2025, 18.00 Uhr
Villa Europa, Kohlweg 7, 66123 Saarbrücken

Lesung: Mohamed Mbougar Sarr, Autor (Paris)
Moderation: Prof. Dr. em. Hans-Jürgen Lüsebrink,
Universität des Saarlandes

Mohamed Mbougar Sarr, 1990 in Dakar (Senegal) geboren, zählt zu den international renommiertesten Vertretern der jüngeren Generation französischsprachiger Schriftsteller des subsaharischen Afrikas. In den bisher fünf Romanen, die er seit 2013 veröffentlichte und für die er eine Reihe von Auszeichnungen erhielt, griff er mit großem Engagement brisante und hochaktuelle Themen wie den Dschihadismus in Westafrika, den Umgang mit Homosexualität im Senegal und Plagiatsvorwürfe gegen afrikanische Schriftsteller auf. Sein 2021 erschienener Roman *La plus secrète mémoire des hommes* (deutsche Übersetzung: *Die geheimste Erinnerung der Menschen*, 2022) erhielt in Frankreich den wichtigsten französischen Literaturpreis *Prix Goncourt*. Im Anschluss an ein Exposé über Zielsetzungen und Entwicklung seines Romanwerks wird M. Mbougar Sarr Auszüge aus seinen Werken lesen und Fragen aus dem Publikum beantworten.

Veranstaltung in französischer Sprache. Anmeldung vorab erwünscht: info@ief-saarbruecken.eu



M. Mbougar Sarr © librairie mollat, wikimedia

In Kooperation mit der Fachrichtung Romanistik (Prof. Dr. Lüsebrink) der Universität des Saarlandes und dem Institut d'Etudes Françaises Saarbrücken.

Diskussionsrunde

métiers | Berufsfelder mit Felicitas Schwarz Grammon

14. November 2024, 14.30–16.00 Uhr
Universität des Saarlandes, B2 2, Raum 0.06

Referentin: Felicitas Schwarz Grammon,
Redakteurin bei ARTE und freie
Autorin von Frankreich-Reiseführern
(Straßburg)

Im Rahmen der Reihe „métiers | Berufsfelder“ lädt das Frankreichzentrum deutsche und französische Berufspraktiker:innen zu Diskussionsrunden ein, um Studierenden ein breites Spektrum an möglichen Berufsperspektiven im deutsch-französischen Bereich aufzuzeigen. Gemeinsam mit den Referent:innen diskutieren wir ihre Studienwahl und Erfahrungen bei der Berufsfindung, die Bedeutung von Praktika und Auslandserfahrungen sowie des Französischen als Arbeitssprache.

Bei der kommenden Veranstaltung der Reihe stellt Felicitas Schwarz Grammon, Alumna der Universität des Saarlandes (Französische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation, BWL und Informationswissenschaft), ihren Berufsweg und aktuellen Arbeitsalltag vor: 12 Jahre lang war sie nach dem Studium als Producerin und Redakteurin für die ARTE-Sendung *Karambolage* tätig und für den mehrsprachigen Sender Euronews arbeitete sie als Nachrichtenredakteurin. Heute ist Felicitas Schwarz Grammon Redakteurin in der Hauptabteilung Wissen bei ARTE GEIE in Straßburg. Als freie Autorin aktualisiert sie darüber hinaus Frankreich-Reiseführer der Reihe Marco Polo. 2024 erschien mit *Cityradeln – Paris mit dem Rad* bei DuMont ihr erster eigener Reiseführer.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch im hybriden Format statt. Anmeldung für die Teilnahme (Präsenz/digital) bis zum 12. November 2024 via Anmeldeformular auf der Internetseite des Frankreichzentrums.



Felicitas Schwarz Grammon © N. Zwick

Kooperationsveranstaltung mit Campus France, dem Frankreichzentrum der FU Berlin, der Kooperationsstelle Wissenschaft & Arbeitswelt sowie dem Internationalen Alumnibüro und dem Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft (Angewandte Linguistik, Didaktik der Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation) der Universität des Saarlandes sowie dem DFHI an der htw saar.

Gefördert durch die Arbeitskammer des Saarlandes.

Weitere (Online-)Veranstaltungen im Rahmen der Reihe:

In der gleichnamigen Vortragsreihe organisiert das Frankreichzentrum der FU Berlin in Kooperation mit Campus France weitere Online-Veranstaltungen in Berlin. Mehr Informationen unter: www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/frankreichzentrum/

Interdisziplinäre Vortragsreihe

Deutsch-Französischer Diskurs

Der Deutsch-Französische Diskurs des Frankreichzentrums ist Ausdruck der engen Zusammenarbeit unserer Universität mit französischen Forscherinnen und Forschern unterschiedlicher Fachrichtungen. Auf Initiative der Fachbereiche werden Wissenschaftler:innen aus Frankreich und dem frankophonen Raum zu Vorträgen über ein fachspezifisches Thema aus der Forschungsperspektive ihres Landes eingeladen. Das Frankreichzentrum ermöglicht die Vortragsreihe durch eine finanzielle Unterstützung. Die Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen.

Im Wintersemester 2024/2025 finden folgende vier Vorträge im Rahmen der Reihe statt:

Termine

Prof. Dr. Thierry Vandamme
(Université de Strasbourg)

Innovative pharmaceutical dosage forms for controlled drug release: rolled-up gastroretentive oral dosage forms and laser-treated transdermal patches

20. November 2024, 15.00 Uhr

Universität des Saarlandes, C4 3, Seminarraum 1.01

Gastgeber: Prof. Dr. Marc Schneider (Pharmazie)

Vortrag in englischer Sprache



Prof. Dr. Thierry Vandamme © T. Vandamme

Prof. Dr. Susanne Böhmisch
(Aix Marseille Université)

Körper als Archiv – von Pina Bausch zu Boris Charmatz

14. Januar 2025, 18.00 Uhr

Universität des Saarlandes, Innovation Center, Raum 0.01

Gastgeberin: Prof. Dr. Romana Weiershausen (Germanistik)

Vortrag in deutscher Sprache



Prof. Dr. Susanne Böhmisch © S. Böhmisch

Prof. Dr. Pierre Escudé
(Université de Bordeaux)

L'intercompréhension intégrée

20. Januar 2025, 10.00 Uhr

Universität des Saarlandes, Raum wird noch bekannt gegeben

Gastgeberinnen: Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann,
Dr. Christina Reissner (Romanistik)

Vortrag in französischer Sprache



Prof. Dr. Pierre Escudé © P. Escudé

Dr. Delphine Diaz
(Université de Reims Champagne-Ardenne)

**De l'"hostipitalité" à l'égard des exilés politiques
(France, Suisse, Belgique, années 1830-années
1870)**

30. Januar 2025, 16.00 Uhr

Universität des Saarlandes, B3 1, Großer Sitzungssaal 0.11

Gastgeberin: Prof. Dr. Gabriele Clemens (Geschichte)

Vortrag in französischer Sprache



Dr. Delphine Diaz © Philippe Rabaté

Abstracts zu den einzelnen Vorträgen finden Sie auf der Internetseite des Frankreichzentrums.

Podiumsdiskussion

Europa-Podium 2025: 40 Jahre Schengen-Abkommen

23. Januar 2025, 18.30–20.00 Uhr

Festsaal Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken

Referent:innen werden noch bekannt gegeben.

Anlässlich des jährlich stattfindenden Europa-Podiums im Rahmen der Deutsch-französischen Woche werden Referent:innen aus Deutschland, Frankreich und einem weiteren europäischen Land dazu eingeladen, aktuelle Themen im deutsch-französischen und europäischen Kontext aus interdisziplinärer Perspektive miteinander zu diskutieren. Beim Europa-Podium 2025 wird das 40-jährige Bestehen des Schengen-Abkommens, die Wiedereinführung von Binnen-grenzkontrollen und deren Bedeutung für die Grenzregion Saar-Lor-Lux im Zentrum der Diskussion stehen.

Veranstaltung in deutscher Sprache.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie der Link zum Anmeldeformular werden auf der Internetseite des Frankreichzentrums veröffentlicht.



Skulptur „E Schlass fir Schengen“ („Ein Schloss für Schengen“) vor dem Musée européen Schengen

Kooperationsveranstaltung mit der ASKO Europa-Stiftung, der Europäischen Akademie Otzenhausen und dem EUROPE DIRECT Zentrum der Landeshauptstadt Saarbrücken. In Partnerschaft mit dem CEUS – Cluster für Europaforschung der Universität des Saarlandes, der Europäischen Bewegung Saarland, dem Institut d'Etudes Françaises Saarbrücken und dem Goethe-Institut Nancy.

Französischer Spezialitätentag

Januar 2025, Datum wird noch bekanntgegeben
Universität des Saarlandes, D4 1 (Mensa),
66123 Saarbrücken

Anlässlich der Deutsch-französischen Woche können sich Frankreich-Interessierte an einem Stand im Foyer der Mensa der Universität mit einer ausgesuchten französischen Region und deren kulturellen und kulinarischen Besonderheiten vertraut machen. Zudem wird über das Programmangebot des Frankreichzentrums sowie des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) informiert. Passend zur Schwerpunkt-Region wird in der Mensa der Universität des Saarlandes ein typisch französisches Gericht angeboten.

Kooperationsveranstaltung mit dem Zentrum für internationale Studierende (ZiS) der Universität des Saarlandes.



Joséphine Orio, DFJW-Freiwillige am Frankreichzentrum (2023/2024), am Infostand im Rahmen des Französischen Spezialitätentags 2024

Deutsch-französischer Stammtisch

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
Wechselnde Lokalität in der Saarbrücker Innenstadt

Der Deutsch-französische Stammtisch bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre auf Deutsch und Französisch zu unterhalten und neue Leute kennen zu lernen.

Aktuelle Informationen zum Veranstaltungsort der jeweiligen Termine des Stammtischs erhalten Sie auf unserer Internetseite sowie über die Instagram-Seite:

[@freiwillige_fz_unisaar](#)

Ihre Ansprechpartnerin:

Gwenaëlle Voiselle (gwenaelle.voiselle@uni-saarland.de),
Freiwillige im deutsch-französischen Freiwilligendienst
2024/2025

Kooperationsveranstaltung des Infopunkts des Deutsch-Französischen Jugendwerks im Frankreichzentrum mit der Landeshauptstadt Saarbrücken.



© Frankreichzentrum

Deutsch-französischer Stammtisch

Infostand des Frankreichzentrums

Das Frankreichzentrum ist im Wintersemester 2024/2025 auf folgenden Veranstaltungen mit einem Stand vertreten:

9. Oktober 2024, 11.00–14.00 Uhr
Info-Basar zur Semestereröffnung
Universität des Saarlandes, B4 1 (Audimax)

19. November 2024, 12.00–16.15 Uhr
Tag des Auslandsstudiums
Universität des Saarlandes, A3 3 (Aula)



Infostand des Frankreichzentrums am Tag der offenen Tür der Universität des Saarlandes, 8. Juni 2024

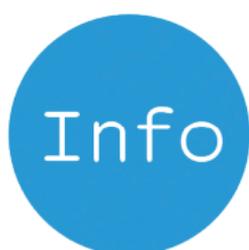
DFJW-Infopunkt

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) ist eine internationale Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Beziehungen zwischen der deutschen und französischen Bevölkerung zu stärken. Es bietet verschiedene Programme an und unterstützt beispielsweise eine grenzüberschreitende Mobilität in Form von Praktika und Freiwilligendiensten.

Am DFJW-Infopunkt im Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes erhalten Sie ausführliche Informationen über die Angebote des DFJW.

Ihre Ansprechpartnerin:

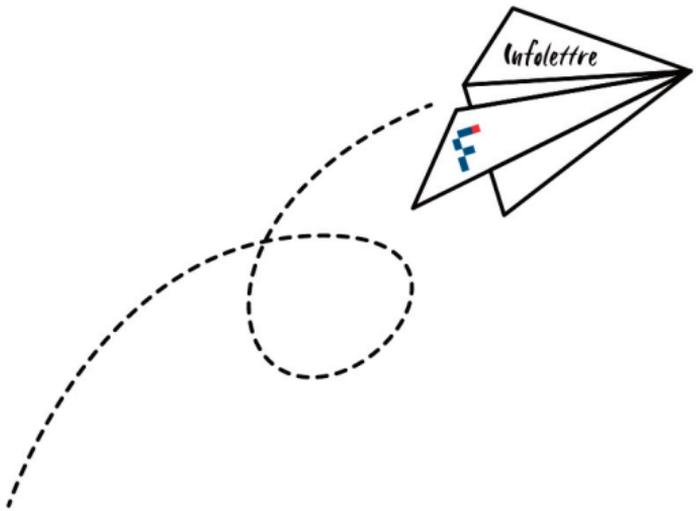
Gwenaëlle Voiselle (gwenaelle.voiselle@uni-saarland.de),
Freiwillige im deutsch-französischen Freiwilligendienst
2024/2025



OFAJ
DFJW

Infolettre

Mit dem *Infolettre* werden Abonnent:innen einmal pro Monat über kommende Veranstaltungen, aktuelle Projekte und Publikationen des Frankreichzentrums der Universität des Saarlandes informiert. Eine Anmeldung zum *Infolettre* ist via E-Mail möglich: frankreichzentrum@uni-saarland.de



Raum- und Zeitänderungen sind bei den einzelnen Programmpunkten möglich.

Weitere Informationen und aktuelle Programmhinweise finden Sie im Internet.

 www.uni-saarland.de/fz

 www.facebook.com/FZUniSaar/

 [frankreichzentrum_uds](https://www.instagram.com/frankreichzentrum_uds)

 [Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes](#)

Die digitale Version des Flyers ist über den folgenden QR-Code verfügbar:



Frankreichzentrum
Pôle France

Universität des Saarlandes
Campus A4 2, Büro 2.12
66123 Saarbrücken

Postanschrift:
Postfach 15 11 50
66041 Saarbrücken

Telefon: 0681/302-2399
E-Mail: frankreichzentrum@uni-saarland.de

Leiterin: Prof. Dr. Romana Weiershausen
Stellvertreter: Prof. Dr. Joachim Rees
Geschäftsführerinnen: Dr. Sandra Duhem (Akad. Direktorin)
Dr. Judith Lamberty